

Hygienekonzept für Flüssigfütterungsanlagen

Tägliche Reinigungs- und Kontrollarbeiten an der Fütterungsanlage

- Futterstände und Rührwerk mit Wasserschlauch spülen
- Reinigung der Flüssigkomponenten Lagertanks
- Reinigung der Futtertröge im Schweinestall
- Überwachung der Futterleitungen bezüglich Gasbildung und pH-Wert

Schnelltestverfahren zum Nachweis von Hefen

Eine Pet – Plastikflasche auf 3/4 mit Futtersuppe aus der Leitung füllen und verschliessen. Die Flasche bei Raumtemperatur (20-22°) 2 Stunden stehen lassen. Wenn die Flasche nach dieser Zeit aufgepumpt ist, muss eine Generalreinigung vorgenommen werden und / oder der Einsatz von Konservierungsmitteln (z. B. Wasserstoffperoxyd od. Ameisensäure) in Betracht bezogen werden.

pH-Wert Messung mit pH-Teststreifen, erhältlich in Apotheken

- In Problembetrieben empfiehlt sich, der Futtersuppe konstant 0.1 – 0.3 % Konservierungssäure zuzusetzen um eine Stabilisierung zu erreichen (Idealwert pH - Wert Suppe 4.5 – 4.8)

Reinigungs- und Kontrollarbeiten an der Fütterungsanlage ca. alle 14 Tage

- Futterstände und Rührwerk mit Hochdruckreiniger waschen
- Spülbehälter mit Hochdruckreiniger waschen
- Entstaubungsanlage sauber reinigen
- Siloauslaufrohre auf Verschmutzung kontrollieren und bei Bedarf reinigen
- Komponentenleitungen auf Verschmutzung kontrollieren und bei Bedarf reinigen
- Anfallendes Reinigungswasser in den Güllebehälter ableiten
- In Problembetrieben empfiehlt sich, 35% Wasserstoffperoxid (0.3% des Volumens der Hauptsuppenleitung + Tankboden) hinzuzufügen und dann 5 Minuten in der Leitung zu zirkulieren. Es wird empfohlen, dies einmal alle zwei Wochen nach dem letzten Abendessen zu tun. Das Produkt verbleibt über Nacht in der Leitung (+ Tankboden) und kann am nächsten Tag für die nächste Suppenzubereitung verwendet werden.

Generalreinigung ca. alle 3 Monate

- Mit sauberem Wasser den Leitungsinhalt via Rücklauf in Güllengrube ableiten pro Meter Rohr sind folgende Inhalte zu erwarten

Durchmesser 40 mm 1 Liter

Durchmesser 50mm 1.5 Liter

Durchmesser 63mm 2.5 Liter

- Alle Trogauslaufrohre müssen mit einer Spülmaus passend zu Ihrem Hochdruckreiniger mechanisch gereinigt werden
- Reinigung der Leitung mit Natronlauge, Dosierung max. 5kg pro 100 Liter Wasser (die benötigte Menge berechnet sich aus dem Leitungsinhalt plus ca. 50 Liter Reserve)
- Anschliessend den Leitungsinhalt 15 Minuten umpumpen und 5 Stunden stehen lassen
- Danach nochmals einige Minuten umpumpen und die Lauge via Rücklauf in die Güllengrube ableiten
- Nun muss die Leitung mit sauberem Wasser gründlich nachgespült werden, am besten 2 Mal
- Die Kraffuttersilos und insbesondere die Füll-, Überdruck - und Entnahmerohre müssen auf Sauberkeit überprüft und allenfalls gereinigt werden
- Nach einer allgemeinen Reinigung ist es notwendig, die Entwicklung der richtigen Flora zu lenken: es ist notwendig, das Ganze mit Milchfermenten oder Selko Anti Entero Plus zu inokulieren. Geben Sie das Produkt in den Boden des Tanks und schicken Sie es in die Hauptleitung. Lassen Sie es zirkulieren und lassen Sie es so lange wie möglich bis zur nächsten Mahlzeit stehen. Das Ganze wird dann von den Schweinen verzehrt
- Milchsäurebakterien: Zum Beispiel Fermaid aus Trinova, direkt in die Suppe mit einer Rate von 0,4 g / Schweineplatz / Tag für 6 Tage gegeben
- Selko Anti Entero Plus von Trinova: 0.6% am ersten Tag, 0.4% am zweiten Tag und 3%o am dritten Tag, dann 3%o zweimal pro Woche (Erhaltungsdosis)

Allgemeine Reinigung etwa alle 6 Monate

- Die Futtersilos müssen makellos sein, ohne jede Spur von Feuchtigkeit. Es wird dringend empfohlen, sie zweimal im Jahr zu kehren (insbesondere Wellblechsilos) und mit einer bakteriziden, viruziden und fungiziden Begasung zu desinfizieren

Bei vorhandenem Biofilm sollte folgendes Verfahren angewendet werden

- Eine spezielle Suppe mit Wasser und ganzen Getreidekörnern anmischen (ca. 40 kg Getreide auf 100 L Wasser)
- Diese Suppe ca. 15 min umpumpen. Die Körner werden den Schmutzbelag an den Wänden der Leitungen aufweichen und abreiben. Nach 15 min Leitung entleeren: NICHT FÜTTERN!
- Mit Hochdruckreiniger die Futterstände gründlich waschen
- Wasser mit 1% Natronlauge (max. 5%) ca. 15 min umpumpen und mind. 5 Stunden in den Leitungen einwirken lassen. Entleeren: NICHT FÜTTERN!
- Mit frischem Wasser spülen (ca. 10 min) und dann entfernen

Achtung

Bei Bedarf oder unter erschwerten Bedingungen müssen die Servicearbeiten auch öfters ausgeführt werden

Anbieter von geeigneten Reinigungsmittel:

Trinova

<https://www.trinova.ch/stall-futterhygiene>

Halag Chemie AG

<https://www.halagchemie.ch/angebot/unser-sortiment/>

Suisag Shop

https://www.suisag.ch/suisshop/produkte?f%5B0%5D=im_field_produktkategorie%3A123